



50. Todestag eines Ehrenbürgers – Rudolf Petershagen

(4. Juni 1901 - 13. April 1969) - Mythos und Wahrheit

Vor fünfzig Jahren, am 13. April 1969, verstarb der Greifswalder Ehrenbürger Rudolf Petershagen im Alter von 67 Jahren. In seiner Biographie spiegeln sich die Konflikte und Brüche des 20. Jahrhunderts. Sein Name ist untrennbar verbunden mit der kampfbereiten Übergabe der Stadt Greifswald an die Rote Armee am Ende des Zweiten Weltkriegs. Kaum ein anderes Ereignis der Greifswalder Stadtgeschichte wurde und wird noch immer so kontrovers diskutiert wie die Rettung der Stadt vor der Zerstörung, und wohl keiner der daran Beteiligten ist so umstritten wie Petershagen. In der DDR wurde Petershagen seit Mitte der 1950-er Jahre mit Ehrungen überhäuft. Sein Buch „Gewissen in Aufruhr“ und der darauf basierende gleichnamige Fernsehfilm erreichten ei-



Rudolf Petershagen

Foto: Stadtarchiv Greifswald

nen riesigen Bekanntheitsgrad. Nach dem Ende der DDR begann auch das „Monument“ Rudolf Petershagen zu wanken. Neue Legenden traten an die Stelle alter Mythen. Oder besitzen diese Mythen und Legenden einen realen Kern?

Wer eigentlich war Rudolf Petershagen? Und wie ließe sich der Freikorpskämpfer, Wehrmachtsoffizier, Ritterkreuzträger, Kampfkommandant und Schriftsteller zutreffend charakterisieren? War er tatsächlich **der Retter** Greifswalds oder ließ der Oberst die eigentlich Agierenden, etwa den Universitätsrektor oder die bürgerliche konspirative Widerstandsgruppe, lediglich gewähren? War er nach der Rückkehr aus der sowjetischen Kriegsgefangenschaft wirklich ein Friedenskämpfer und ein von den US-Amerikanern zu Gefängnishaft

verurteilter Sowjetspion? Wie stand Petershagen zur DDR und zu deren Politik, zur SED, zum MfS und zur NDPD, seiner eigenen Partei?

Der Greifswalder Stadtarchivar Uwe Kiel hat jahrelang zur Geschichte der kampfbereiten Übergabe und zur Biographie Rudolf Petershagens geforscht. In einem Vortrag am 11. April im Rathaus stellt er einige der Ergebnisse seiner Recherchen vor.

Kranzniederlegung:

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder und die Präsidentin der Bürgerschaft Birgit Socher legen am Sonnabend, dem 13. April, um 11:00 Uhr am Grab von Rudolf Petershagen auf dem Neuen Friedhof einen Kranz nieder.

Vortrag von Stadtarchivar Uwe Kiel am 11. April 2019, 19:00 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal

Greifswalder Literaturfrühling bis zum 26. April

Der Frühling beginnt und das ist auch die Zeit der Leipziger Buchmesse und des Greifswalder Literaturfrühlings! Die Veranstalter Koeppenhaus, das Soziokulturelle Zentrum der Stadt Greifswald St. Spiritus und die Stadtbibliothek Hans Fallada laden Sie mit weiteren Partnern zu einem vielseitigen und spannenden Literaturprogramm ein. In ganz unterschiedlichen Veranstaltungsformaten rücken wir die Literatur in den Mittelpunkt und bieten auch ein Angebot für Kinder bzw. Schulklassen an. Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch und auf gemeinsame Lesefreuden! Ein besonderer Höhepunkt ist der Auftritt von Nora Gomringer & Philipp Scholz am Donnerstag, dem 4. April um 20 Uhr im St. Spiritus mit ihrem Programm

„PENG PENG PARKER“ über Dorothy Parker. Dorothy Parker war eine vielschichtige Frau: Dichterin, Geliebte, Werbetexterin und Oscar-Nominee. Ein New York der 20-er Jahre ohne diese Ikone ist undenkbar. Aus der Fülle von Parkers Spott-, Humor- und Liebesgedichten für Kollegen, Hunde und Männer haben Gomringer & Scholz erstaunliche Songs geschaffen. Melodiös und rhythmisch, witzig und eigen weicht das Duo jenes Schwarzweiß alter Fotos und klingender Pianotasten auf zu Melodien, die schon lange zwischen den Zeilen stehen. Das englische Original wie auch die kongenialen Übersetzungen durch Ulrich Blumenbach („Denn mein Herz ist frisch gebrochen“, Dörlemann 2017) werden dabei zu gleichen Teilen erklingen.

Wählen gehen - Für eine starke Kommune und ein starkes Europa!

Im Zeitraum vom 23. bis zum 26. Mai findet in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union die Europawahl 2019 statt. Alle fünf Jahre haben die derzeit rund 400 Millionen wahlberechtigten

EU-Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, das Europäische Parlament direkt zu wählen. Insgesamt werden 705 Europaabgeordnete in das Parlament einziehen, davon 96 aus der

Bundesrepublik Deutschland. Am Sonntag, dem 26. Mai 2019, wird die Europawahl in Deutschland durchgeführt. Sie fällt in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit dem Tag der Kommunalwahl zusammen. Nutzen Sie Ihre Chance, die Kommune und Europa aktiv mitzugestalten! Nur mit Ihrer Stimme ist es möglich, den Zusammenhalt in Europa weiterhin zu befördern, den Frieden zu sichern und das über Jahrhunderte gewachsene Wertefundament aufrechtzuerhalten. Besonders appellieren möchte ich an Greifswalds junge Erstwählerinnen und Erstwähler: Die Europäische Union hat es wie keine andere Region weltweit geschafft, grenzübergreifend zusammenzuarbeiten, Austausch in der Wissenschaft, der Arbeit, der Bildung und der Kultur zu ermöglichen und mit Programmen wie Erasmus + eine ganze Generation zu prägen. Lassen Sie nicht zu, dass dies alles

aufs Spiel gesetzt wird. Auch bei der Kommunalwahl vertraue ich auf eine aktive Beteiligung der Greifswalderinnen und Greifswalder. Gerade bei der Kommunalwahl haben Sie die Chance, bei wichtigen Entscheidungen in Ihrem direkten täglichen Umfeld mitzubestimmen. Vergeben Sie daher nicht die Möglichkeit, Menschen in die Bürgerschaft zu wählen, die unsere Stadt gestalten wollen. Blicken Sie zurück, wer in den letzten fünf Jahren Greifswald mit konkreten Vorschlägen voran gebracht hat. Schauen Sie in den Wahlprogrammen, wer Ideen für die Themen vor unserer Haustür hat. Lassen Sie uns unsere wunderschöne Stadt gemeinsam gestalten und gehen Sie wählen - für eine lebenswerte Kommune und ein starkes Europa.

Ihr
Dr. Stefan Fassbinder
Oberbürgermeister

Europäer wählen in Deutschland - Europeans vote in Germany - Europejczyzy głosują w Niemczech

Unionsbürger aus anderen Mitgliedsstaaten, die in Deutschland wohnen, können hier an der Europawahl teilnehmen. Dafür müssen Sie bis spätestens 5. Mai einen Antrag für die Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Weitere Informationen unter www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany Union citizens from other EU Member States who live in Germany may vote in either their home Member State or in Germany as their Member State of residence. To vote in Germany **EU citizens must submit an**

application to be added to the electoral register. This application must be submitted to the local authority of their German place of residence **by 5 May 2019.** More Information: www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany **Również obywatele i obywatelki Unii Europejskiej mający miejsce zamieszkania w Niemczech mają tutaj prawo do głosowania. Wniosek o wpis na listę wyborców złożony musi być do 05 maja 2019 r. Dalsze informacje pod** www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany



Gomringer & Scholz

© Judith Kintz

Greifswald richtet Graffiti-Wettbewerb aus

Themen: Freundschaft, Respekt und Zukunft aus

Greifswald sucht begeisterte und talentierte Sprayer und Sprayerinnen und Street-Art-Künstler und Künstlerinnen, die vier Containerflächen auf dem Gelände des Polizeihauptreviers gestalten wollen. „Wir wollen der Graffiti- und Streetartkunst eine legale Plattform bieten und freuen uns über kreative Ideen zu den Themen Freundschaft, Respekt oder Zukunft“, sagte die Beauftragte für Familien und Prävention, Ines Gömer. Die Flächen sind rund 6 Meter lang, 2,4 Meter breit und etwa 2,6 Meter hoch. Dabei handelt es sich um eine Dach-, eine Seitenfläche sowie die Vorder- und Rückseite eines Doppelseitencontainers. Bewerbungen können sich Einzelpersonen, aber auch

Teams aus der Stadt und der Umgebung. Die Entwürfe und Skizzen sind bis zum 29. April in A2- bis A1-Größe einzureichen, wenn möglich auch schon mit Angabe der ausgewählten Fläche. Am 30. April werden aus allen Vorschlägen 4 Entwürfe gekürt, die auf dem Präventionstag am 8. Mai 2019 in der Stadthalle präsentiert werden. Die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler können dann eine der 4 Containerflächen mit ihrem Entwurf gestalten. Kosten für das Material können teilweise ersetzt, beziehungsweise zur Verfügung gestellt werden. Entwürfe können per Mail geschickt werden an: beauftragtenbuero@greifswald.de oder im Stadthaus am Markt abgegeben werden.



Lesen Sie mehr zu dieser Aktion auf Seite 2

Greifswald räumt auf

Gemeinsamer Frühjahrsputz am 30. März in Greifswald - Jeder kann mitmachen!

Achtlos weggeworfenes Papier, Flaschen, Kaffeebecher, Autoreifen - wer ärgert sich nicht darüber, wenn es in seinem Wohnviertel, auf dem Arbeitsweg oder entlang des Rycks unordentlich aussieht. Am Samstag, den 30. März 2019, wird es daher bereits zum zweiten Mal im gesamten Stadtgebiet einen Frühjahrsputz geben. Dann heißt es: „Greifswald räumt auf“. Von 08:00 bis 12:00 Uhr sind alle Greifswalderinnen und Greifswalder aufgerufen, mit anzupacken und ihre Stadt von Müll zu befreien.

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder hat sich den Termin bereits im Kalender markiert. „Ich freue mich, dass eine saubere Stadt für viele Menschen in Greifswald eine Herzensangelegenheit ist. Bereits zur Premiere im vergangenen Jahr hatten sich Unternehmen, Schulklassen, Parteien oder Initiativen engagiert; vielleicht lassen sich in diesem Jahr noch mehr von dieser Idee anstecken“. Mitmachen kann jeder; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jede Hand wird gebraucht!
In fast allen Stadtteilen befinden sich Container, in denen der gesammelte Müll entsorgt werden kann. Hier werden am Aktionstag ab 8 Uhr Müllsäcke für alle fleißigen Helfer ausgegeben. Außerdem können an diesen Standorten auch Handschuhe und Greifer ausgeliehen werden. Mitarbeiter der WVG, der WGG, des Kommunalen Ordnungsdienstes oder der ABS gGmbH nehmen dann den gesammelten Müll bis 12:00 Uhr entgegen und sammeln selbst mit.

Matthias Mögling, Betriebsleiter der Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, weist allerdings darauf hin, dass die Aktion nicht dazu gedacht ist, möglicherweise den Keller zu entrümpeln; Sperr- oder Sondermüll kann nicht angenommen werden. Er erinnert daran, dass jeder Haushalt einmal jährlich kostenlos Sperrmüll anmelden kann.

Essen und Trinken als Dankeschön
Auch in diesem Jahr wird für alle fleißigen Helfer als Dankeschön eine Verpflegung bereitgestellt. An den Sammelstellen können sich die Müllsammler bis 12:00 Uhr bei Essen und Getränken stärken.

Container-Standplätze:
 • Geschwister-Scholl-Straße 1
 • Ernst-Thälmann-Ring 25
 • Rigaerstraße 10
 • Gustebiner Wende (hinter SoPHI)
 • Makarenkostraße 45/46
 • Studentenwohnheim Fleischerwiese
 • Fangenturm
 • Krull-Schule
 • Wieck/Dorfplatz
 • Friedrichshagen (Ortskern)
 • Riemserort (Wiesenweg)

Organisiert wird die Müllsammelaktion von der Greifswald Marketing GmbH gemeinsam mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, der Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, den Wohnungsgesellschaften WVG und WGG und den Stadtwerken. Maik Wittenbecher, Geschäftsführer der GMG, freut sich über die großartige Unterstützung des Technischen Hilfswerks, der Freiwilligen Feuerwehr, des NABUs, der ABS gGmbH, des toom-Baumarkts, des Klimaschutzbündnisses, der Peter Warschow-Sammelstiftung, des Bürgerhafens Greifswald, des Quartiersmanagements Schönwalde II, der Ostseezeitung Greifswald und STRÖER. „Dank der zahlreichen Partner und Unterstützer kann es in diesem Jahr wieder gelingen, Greifswald noch ein bisschen schöner zu machen.“

Weitere Informationen unter www.greifswald-raeumt-auf.de



Inhaltsverzeichnis

Rubenowpreis 2019 für die Greifswalder Altstadtinitiative	2
Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch	
Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)	2
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 26. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)	3
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 8 - Erneuerbare Energien am Helmschäger Berg - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)	4
Beschlüsse	
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 21.02.2019, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	4
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 21.02.2019, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse und Anhörung	5
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 18.03.2019, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse	5
Termine der bürgerschaftlichen Gremien	
Termine der Gremien der Bürgerschaft im April 2019	5
Informationen der Stadtverwaltung	
Greifswald beteiligt sich vom 1. bis 21. Mai 2019 an bundesweiter Stadtradeln-Aktion	5
Domstraße für einen Monat lang Sackgasse	5
Termine Fischereischeinprüfung im 2. Quartal 2019	3
Verlegung des Wochenmarktes	5
Grundstücksangebot Stralsunder Straße 5/6	5
Zahlreiche Greifswalder Themenmärkte 2019 - Erstmals Fischmarkt in Wieck	6
Kostenlose Fahrradcodierung auf dem Marktplatz beginnt am 16. April 2019	6
Information anderer Behörden	
Neue Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Vorpommern-Greifswald	6



Die nächste Ausgabe erscheint am 26. April 2019. Redaktionsschluss ist am 16. April 2019, 12:00 Uhr.

Rubenowpreis 2019 für die Greifswalder Altstadtinitiative

Die Greifswalder Altstadtinitiative wird in diesem Jahr mit der höchsten Auszeichnung der Stadt, der Rubenowmedaille, geehrt. „Viele Eigenschaften treffen auf die Mitglieder der Altstadtinitiative zu: engagiert, zupackend, unbequem, kritisch, mahnend und gelegentlich auch nervend“, sagte Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zur Begründung, „aber gerade dieses hartnäckige Eintreten für die historische Bausubstanz in der Altstadt hat dazu geführt, dass viele der Häuser erhalten und behutsam saniert wurden und heute dieses für Greifswald typische Stadtbild prägen. Ihrem Engagement ist es maßgeblich zu verdanken, dass die Altstadt bewahrt werden konnte.“ Schon zu DDR-Zeiten hatten sich die späteren Mitglieder der Initiative gegen einen großflächigen Abriss von Gebäuden in der Innenstadt eingesetzt. Mit der Gründung der Altstadtinitiative im Oktober 1989 versuchten sie, ihre Kräfte zu bündeln und weitere Abbrüche zu verhindern. Viele der Häuser waren inzwischen in einem erbärmlichen Zustand, die Sanierung sehr aufwändig und kostenintensiv. Sie kämpften für den mühevollen Weg der denkmalgerechten Sanierung auch dann, wenn ein Abriss und Neubau nahe lag. In vielen Aktionen sicherten Sie Dächer, bargen Türen, erforschten die Bauge-

schichte und informierten die Öffentlichkeit. Nachdem die Altstadt zum Sanierungsgebiet erklärt wurde, machte es sich die Altstadtinitiative zur Aufgabe, die Sanierungen in der Innenstadt kritisch zu begleiten. Dabei hatten sie immer die gesamte Baugeschichte im Blick und waren nicht nur auf die hanseatischen Traditionen beschränkt. Zuletzt setzte sich die Altstadtinitiative für den Erhalt der Stralsunder Straße 10 ein. Das denkmalgeschützte Gebäudeensemble wird derzeit durch den Verein Straze und zahlreiche Helfer zu einem Kultur- und Initiativenhaus umgebaut. Das Bundesbauministerium zeichnete das Projekt 2017 als Nationales Projekt

des Städtebaus aus. Die Rubenow-Medaille wird während des Stadtempfangs am 14. Mai 2019 in der Greifswalder Stadthalle verliehen. Alljährlich würdigt Greifswald an diesem Tag, dem Datum der Verleihung des Lübisches Stadtrechtes im Jahre 1250, außergewöhnliche Leistungen und hervorragendes ehrenamtliches Engagement für die Stadt. Neben dem Rubenow-Preisträger werden weitere verdienstvolle Greifswalder Bürgerinnen und Bürger mit dem „Silbernen Greifen“ und mit einem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt geehrt.

Weitere Informationen zur Altstadtinitiative: <http://altstadtinitiative-greifswald.de/>

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Der Oberbürgermeister
Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der am 21.02.2019 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) und dessen Begründung mit Umweltbericht liegen im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/ Untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald,

vom 08.04.2019 bis einschließlich 13.05.2019

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	09:00 - 16:00 Uhr	Mittwoch	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr	Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr
		Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

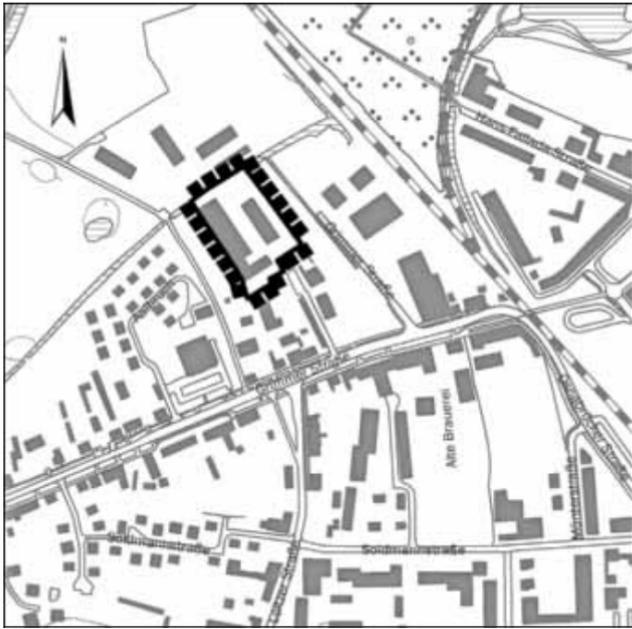
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Redaktion: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
31.045 Exemplare

Auflage:

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Planausschnitt:

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können von jedermann während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Auslegungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Für eine angemessene Verlängerung der Auslegungsfrist nach § 3 Absatz 2 BauGB liegt kein wichtiger Grund vor.

In Abänderung des Änderungsbeschlusses zur 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Beschluss-Nr. B465-31/08 vom 18.02.2008, wurde mit Beschluss der Bürgerschaft vom 21.02.2019 die Plangrenze des Änderungsbereiches geändert und die Abgrenzung wie im Entwurf zur 17. Änderung des Flächennutzungsplans (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) beschlossen.

Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gilt nach § 3 Absatz 1 Satz 3 Nr. 2 BauGB mit der Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 115 - Am Aalbruch -, der vom 05.02.2018 bis 12.03.2018 öffentlich ausgelegt hat, als erfolgt.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald folgende wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen, die sich aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 115 - Am Aalbruch - ergeben haben:

- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 13.03.2018 einschließlich der Ergänzung vom 26.04.2018 mit Bestätigung des angegebenen Rahmens des Umweltberichtes sowie dessen Ausführungen. Weiterhin Hinweise zum Monitoring für die Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen und die Kontrolle der Funktionsfähigkeit der artenschutzrechtlichen Maßnahmen, zu Punkt 9 der textlichen Festsetzungen hinsichtlich der Baufeldfreimachung und der CEF-Maßnahme.
- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 08.03.2018 mit Hinweisen zum Küsten- und Hochwasserschutz und gefährdeten Bereichen bei Geländehöhen unterhalb 1,35 m über NHN sowie mit Hinweisen zu möglichen Konflikten aufgrund der Lärmemissionen.
- Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“ vom 13.03.2018 mit Hinweis zur Entwässerung des Plangebietes durch den Graben 22 Z/002.

Die Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf der 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald enthält folgende Arten umweltbezogener Informationen:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, menschliche Gesundheit, Bevölkerung:
 - Informationen über den städtebaulichen Missstand des ehemaligen Gewerbestandortes,
 - Informationen zur Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum,
 - Aussagen zum Lärmschutz in Bezug auf die geplanten Wohnnutzungen,
 - Informationen zur Beurteilung der verkehrsbedingten Geräuschemissionen und Erschütterungen.
2. Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere und Pflanzen und biologische Vielfalt:
 - Informationen zur derzeitigen Nutzung, zu den Biotopen, zu den voraussehbaren Eingriffen in Natur und Landschaft,
 - Informationen zum faunistischen Artenbestand sowie zum Artenschutz gemäß Bundesnaturschutzgesetz einschließlich der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung.

3. Auswirkungen auf das Schutzgut Boden:
 - Informationen zu der Bodenzusammensetzung, zur notwendigen Flächenversiegelung und zu den Bodenfunktionen,
 - Informationen zu vorangegangenen Nutzungen innerhalb des Plangebietes.
4. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser:
 - Informationen zu Grund-, Oberflächen- und Regen- und Abwasser,
 - Informationen zur Niederschlagswasserbehandlung sowie Abwasserentsorgung im Plangebiet.
5. Auswirkungen auf das Schutzgut Klima und Luft:
 - Informationen zu den klimatischen Verhältnissen im Planbereich sowie zu den Auswirkungen der Planung,
 - Informationen zur Reduzierung des Ausstoßes klimaschädlicher Gase durch die Inanspruchnahme des ÖPNV sowie des nichtmotorisierten und fußläufigen Verkehrs.
6. Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft:
 - Informationen zur naturräumlichen Gliederung und zur Analyse der Landschaftsbildpotenziale,
 - Informationen über die Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das Orts- und Landschaftsbild,
 - Informationen zu Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen.
7. Auswirkungen auf das Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter:
 - Informationen im Falle eines Bodendenkmals nach § 7 DSchG M-V.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 3 Absatz 3 BauGB ist eine Vereinigung im Sinne des

Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 26. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 26. Änderung des Flächennutzungsplans (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) erfolgt durch öffentlichen Aushang des Vorentwurfs der 26. Änderung des Flächennutzungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald

vom 08.04.2019 bis einschließlich 13.05.2019
zu jedermanns Einsicht zu folgenden Zeiten:

Montag	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können von jedermann während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Vorentwurf der 26. Änderung des Flächennutzungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Auslegungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Für eine angemessene Verlängerung der Auslegungsfrist nach § 3 Abs. 2 BauGB liegt kein wichtiger Grund vor.

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden gemäß § 4a Absatz 4 BauGB während des Auslegungszeitraums zusätzlich im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> - zur Information, Einsichtnahme und zum Abruf bereitgehalten.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar.

§ 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Markt 15 eingesehen werden.

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden gemäß § 4a Absatz 4 BauGB während des Auslegungszeitraums zusätzlich im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> - zur Information, Einsichtnahme und zum Abruf bereitgehalten.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar. Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklärung/>.

Greifswald, den 20.03.2019



Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklärung/>.

Planausschnitt:

gez. Dr. Stefan Fassbinder
Der Oberbürgermeister

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Möglichkeit, sich im Rahmen der Bürgersprechstunde mit Fragen und Anliegen direkt an Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zu wenden, bietet sich am Dienstag, dem 7. Mai von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Hafenam, Am Hafen 4.

Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte zur Bürgersprechstunde mitgebracht werden.

Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 8 - Erneuerbare Energien am Helmshäger Berg - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 8 - Erneuerbare Energien am Helmshäger Berg - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) erfolgt durch öffentlichen Aushang des Vorentwurfs des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung einschließlich Umweltbericht im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/ Untere Denkmalschutzbehörde - Markt 15, 17489 Greifswald -

<https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oefentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar.

Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklarung/>.

vom 08.04.2019 bis einschließlich 13.05.2019

zu jedermanns Einsicht zu folgenden Zeiten:

Montag	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können von jedermann während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung einschließlich Umweltbericht schriftlich oder während der Auslegungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Für eine angemessene Verlängerung der Auslegungsfrist nach § 3 Abs. 2 BauGB liegt kein wichtiger Grund vor.

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden gemäß § 4a Absatz 4 BauGB während des Auslegungszeitraums zusätzlich im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> - zur Information, Einsichtnahme und zum Abruf bereitgehalten.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse -

Planausschnitt:



Abstimmung	Variante b)
	Ja Nein Enthaltung
	mehrheitlich 6 2

Beschlusnummer: B839-32/19
Drucksachennummer: 06/1737
Einbringer: Dez. I, Amt 10
Beschlussgegenstand: Umwandlung von Planstellen in Beamtenplanstellen

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
	mehrheitlich 12 6

Beschlusnummer: B840-32/19
Drucksachennummer: 06/1660
Einbringer: André Bleckmann, Vors. des Rechnungsprüfungsausschusses
Beschlussgegenstand: Prüfbericht und Prüfvermerk zum Jahresabschluss 2014 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
	mehrheitlich 0 1

Beschlusnummer: B841-32/19
Drucksachennummer: 06/1747
Einbringer: Dez. I, Amt 20
Beschlussgegenstand: Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Entlastungserteilung des Oberbürgermeisters

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
einstimmig	0 0

Beschlusnummer: B842-32/19
Drucksachennummer: 06/1788
Einbringer: André Bleckmann, Vors. des Rechnungsprüfungsausschusses
Beschlussgegenstand: Vorgehen in Bezug auf den Jahresabschluss 2015

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
einstimmig	0 0

Beschlusnummer: B843-32/19
Drucksachennummer: 06/1696
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Fortschreibung des Einzelhandelsfachplans für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
	mehrheitlich 1 3

Beschlusnummer: B844-32/19
Drucksachennummer: 06/1757
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Herstellung notwendiger Stellplätze und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sowie über die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Stellplätze und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder (Stellplatz- und Fahrradabstellplatzsatzung) mit Änderungen

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
	26 12 0

Beschlusnummer: B845-32/19
Drucksachennummer: 06/1697
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: 23. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Feststellungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr. 55 - Hafenstraße -)

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
	36 1 1

Beschlusnummer: B846-32/19
Drucksachennummer: 06/1698
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr. 115 - Am Aalbruch -)

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
	38 0 0

Beschlusnummer: B847-32/19

Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 21.02.2019

öffentliche Sitzung – zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer: B831-32/19
Drucksachennummer: 06/1729
Einbringer: Fraktion DIE LINKE
Beschlussgegenstand: Umbesetzung in OTV Schönwalde II und Groß Schönwalde

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
	einstimmig 0 0

Beschlusnummer: B835-32/19
Drucksachennummer: 06/1749
Einbringer: Der Oberbürgermeister
Beschlussgegenstand: Positionierung der UHGW zum Finanzausgleichsgesetz (FAG) 2020

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
	einstimmig 0 0

Beschlusnummer: B832-32/19
Drucksachennummer: 06/1704
Einbringer: Delegierte für die 40. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
	mehrheitlich 0 1

Beschlusnummer: B836-32/19
Drucksachennummer: 06/1701
Einbringer: Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
Beschlussgegenstand: Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte „R. Petershagen“

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
	einstimmig 0 0

Beschlusnummer: B833-32/19
Drucksachennummer: 06/1741
Einbringer: Frau Dr. Mignon Schwenke im Auftrag des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend

Beschlussgegenstand: Wahl der Kinderbeauftragten

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
	26 10 0

Beschlusnummer: B837-32/19
Drucksachennummer: 06/1700
Einbringer: Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
Beschlussgegenstand: Verpflegungskosten in den Einrichtungen des Eigenbetriebes „Hanse-Kinder“ 2019 und 2020

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
	mehrheitlich 1 1

Beschlusnummer: B834-32/19
Drucksachennummer: 06/1738.1
Einbringer: Dez. I, Familienbeauftragte
Beschlussgegenstand: Bestellung der ehrenamtlichen Kinderbeauftragten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
	einstimmig 0 0

Beschlusnummer: B838-32/19
Drucksachennummer: 06/1724.1
Einbringer: Dez. I, Familien- und Präventionsbeauftragte
Beschlussgegenstand: Beschluss der Satzung des Kinder- und Jugendbeirates der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Drucksachennummer:	06/1699		
Einbringer:	Dez. II, Amt 60		
Beschlussgegenstand:	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 65 - Grimmer Straße -, Satzungsbeschluss		
Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	20	7	10

Beschlusnummer:	B848-32/19		
Drucksachennummer:	06/1728.1		
Einbringer:	Fraktionen DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4, interfraktionell angestrebt		
Beschlussgegenstand:	Änderungssatzung zur KUS-Satzung bzgl. Schwimmbad-Kurzzeittarife		
Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	0	1

Beschlusnummer:	B849-32/19		
Drucksachennummer:	06/1736.1		
Einbringer:	SPD-Fraktion		
Beschlussgegenstand:	Begrenzung der Elternbeiträge		
Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	21	14	3

Beschlusnummer:	B850-32/19		
Drucksachennummer:	06/1783		
Einbringer:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4 - interfraktionell angestrebt		
Beschlussgegenstand:	Wahlauftrag der Bürgerschaft und des Oberbürgermeisters		
Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	5	7

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 21.02.2019

nichtöffentliche Sitzung

zustimmende Beschlüsse und Anhörung

Beschlusnummer:	B851-32/19
Drucksachennummer:	06/1734
Einbringer:	Dez. I, Amt 20
Beschlussgegenstand:	Nichtgenehmigung von sechs Verträgen

Beschlusnummer:	B852-32/19
Drucksachennummer:	06/1735
Einbringer:	Dez. I, Amt 30
Beschlussgegenstand:	Genehmigung Vertrag

Beschlusnummer:	Entscheidung des Oberbürgermeisters B853-32/19
Drucksachennummer:	06/1761
Einbringer:	Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand:	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB Universitäts- u. Hansestadt Greifswald/ Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Innenstadt und Fleischervorstadt“ Neubau Stadtarchiv inkl. Umgestaltung der Außenanlagen Leistung: Los 07 Metallbau Fassade Vergabe-Nr.: 23/18-46 offenes Verfahren

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 18.03.2019

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Beschlusnummer:	B854-32/19		
Drucksachennummer:	06/1792.1		
Einbringer:	Dez. I, Amt 20		
Beschlussgegenstand:	Aufhebung der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2019/2020 B816-31/18 vom 17.12.2018 und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2019/2020		
Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	0	1

Termine der bürgerschaftlichen Gremien

Termine der Gremien der Bürgerschaft im April 2019

Sondersitzung der Ortsteilvertretung
Ortsteilvertretung Eldena Frühjahrs-Ortsbegehung:
Dienstag, 9. April, 18:00 Uhr
in der „Klosterschenke“, Wolgaster Landstraße 27

Sitzung der Bürgerschaft
Montag, 29. April, 17:00 Uhr
im Pommerschen Landesmuseum, Rakower Straße 9

Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet <http://pvrat.de/ratsinfo/greifswald/Meetingsearch.html> bekannt gemacht.

Kontakt: Kanzlei der Bürgerschaft, Markt, Rathaus, Zimmer 56/57
E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
Ortsteilvertretung: Tel: +49 3834 8536-1251
Bürgerschaft: Tel: +49 3834 8536-1254

Informationen der Verwaltung

Greifswald beteiligt sich vom 1. bis 21. Mai 2019 an bundesweiter Stadtradeln-Aktion

Bereits zum 5. Mal nimmt Greifswald in diesem Jahr an der deutschlandweiten Stadtradeln-Aktion teil. Auftakt ist am 1. Mai mit dem Fahrradfest der Stadtwerke. Anschließend haben alle Akteure bis zum 21. Mai Zeit, kräftig in die Pedalen zu treten und Radkilometer zu sammeln. Gesucht wird Deutschlands fahrradaktivste

Kommune mit den meisten Radkilometern insgesamt sowie mit den meisten Radkilometern pro Einwohner und das fahrradaktivste Kommunalparlament.

Teilnehmen kann jeder, der in Greifswald lebt, arbeitet, die Schule oder Uni besucht oder einem Verein angehört. Insbesondere sind auch Familien und

Schulklassen aufgerufen, mitzumachen. Schon ab 2 Personen können sich Teams bilden, die gemeinsam möglichst viele Kilometer beruflich sowie privat mit dem Fahrrad zurücklegen. Teams und Einzelstarter können sich ab sofort auf der offiziellen Website (<https://www.stadtradeln.de>) registrieren und die geradelten Kilometer spä-

ter eintragen. Für Smartphone-Nutzer gibt es dafür auch eine spezielle STADTRADELN-App. Initiiert wird diese Aktion vom Klima-Bündnis, dem größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerk. Regionale Partner sind der ADFC und das Klimaschutzbündnis Greifswald 2020. Weitere Infos unter <https://www.greifswald.de/stadtradeln>

Domstraße für einen Monat lang Sackgasse

Im Zuge der Umgestaltung der Martin-Luther-Straße müssen Leitungen innerhalb der Kreuzung zur Domstraße abgeschlossen werden. Dazu wurde die Kreuzung voll gesperrt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 26. April. In diesem Zeitraum ist die Domstraße zwischen Rubenowstraße und Martin-Luther-Straße sowie zwischen Martin-Luther-Straße und Baderstraße eine Sackgasse. Die Einbahnstraßenregelung für die Domstraße wird deshalb vorübergehend aufgehoben. Eine Umleitung für Radfahrer wird ausgeschildert. Fußgänger werden an der Baustelle vorbei geführt.

Die Müllentsorgung für die Anwohner der Domstraße zwischen Caspar-David-Friedrich-Straße bis Baderstraße ist geregelt. Mitarbeiter der Baufirma werden die Behälter an den Abfuhrtagen an einen abgestimm-

ten Sammelplatz transportieren und wieder zurück bringen. Eigentümer sollten deshalb ihre Tonnen entsprechend kennzeichnen.

Im Sommer 2019 soll die Martin-Luther-Straße wieder durchgängig befahrbar sein. Der erste Teilbereich zwischen Bahnhofstraße und Brücke über den Stadtgraben konnte im Juli 2018 zum größten Teil fertig gestellt werden. Seit August 2018 laufen die Bauarbeiten im zweiten Abschnitt zwischen Domstraße und Wall einschließlich der Sanierung der Brücke. Allerdings verzögert sich die Sanierung des Brückenbauwerkes, weil eine vorhandene Fernwärmeleitung vorab umgelegt werden muss. Das kann erst bei passender Witterung passieren, da sie dafür abgestellt werden muss. Erst danach erfolgt die weitere Sanierung der Brücke auf der Westseite.

Verlegung des Wochenmarktes

Von Freitag, 5. April 2019 bis Sonnabend, 6. April 2019 wird der Wochenmarkt vom historischen Marktplatz auf die Marktfläche „Am Mühlentor“ verlegt. Auf dem historischen Marktplatz findet die Veranstaltung „Handgemacht“ statt.

Grundstücksangebot

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald schreibt folgendes bebauten Grundstück zum **Verkauf mit Sanierungsverpflichtung gegen Gebot** aus:

Stralsunder Straße 5/6

Flurstück 25, Flur 4, Gemarkung Greifswald
Das 1437 m² - große Grundstück ist bebaut mit einem sanierungsbedürftigen dreigeschossigen Verwaltungsgebäude, welches sich noch voraussichtlich bis 31.05.2019 in Nutzung durch den Landkreis (Gesundheitsamt) befindet. Das Mindestgebot beträgt 350.000,00 EUR.

Vollständige Informationen erhalten Sie unter: www.greifswald.de/immobilienangebote

Der Kaufantrag ist spätestens bis zum **30.04.2019** (Datum des Posteingangsstempels bei der Stadt) im verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag mit der Aufschrift: **„Ausschreibung Stralsunder Straße 5/6 - bitte nicht öffnen“** an die folgende Adresse zu richten:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Immobilienverwaltungsamt
Postfach 3153, 17461 Greifswald
Ansprechpartnerin Frau Sachs,
Zimmer B 303, Telefon: 03834 85362717,
E-Mail: m.sachs@greifswald.de



Fischereischeinprüfung im 2. Quartal 2019

An folgenden Terminen werden die Fischereischeinprüfungen in der Jugendherberge, Pestalozzistraße 12, durchgeführt:

Prüfung:	am Montag, dem 15. April 2019, um 16:00 Uhr
Anmeldeschluss:	am 8. April 2019
Prüfung:	am Montag, dem 03. Juni 2019, um 16:00 Uhr
Anmeldeschluss:	am 27. Mai 2019

Im Verlaufe des Jahres finden weiter Prüfungen am 05. August, 23. September und am 18. November statt.

Anmeldungen über:
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Amt für Bürgerservice und Brandschutz
Abteilung Allgemeine Ordnung, Märkte, Veranstaltungen
Ansprechpartner Herr Roloff
Stadthaus, Markt 15
Tel.: 03834 85364343
E-Mail: allgemeine.ordnung@greifswald.de

gez. Steffen Winckler
Amtsleiter

Zahlreiche Greifswalder Themenmärkte 2019 - Erstmals Fischmarkt in Wieck

Gleich drei besondere Themenmärkte können die Greifswalder und ihre Gäste im April besuchen. Erstmals wird am 06. April, ein **Fischmarkt in Wieck** veranstaltet. Er findet an der Südmole im Rahmen des maritimen Saisonauftakts Greifswalds statt. Neben Fisch in vielen Varianten präsentieren regionale Anbieter und Künstler ihre kulinarischen Produkte und ihr Kunsthandwerk in maritimer Atmosphäre. Veranstaltet wird der Markt vom Tourismusverband Vorpommern e. V. in Kooperation mit der Fischereigenossenschaft „Greifswalder Bodden“ e. G. und der Greifswald Marketing GmbH. Der **Kunst- und Handwerkermarkt „Handgemacht“** kommt in diesem Jahr wieder zwei Mal nach Greifswald. Vom 05. bis 07. April sowie vom 06. bis 08. September werden auf dem Historischen Marktplatz zum größten Teil Waren präsentiert, die in eigener Werkstatt ent-

standen sind. Der **Oster- und Blumenmarkt** lädt am 20. April auf den Historischen Marktplatz ein. Die Besucher erwartet ein liebevoll geschmückter Frühlingmarkt mit einem großen Sortiment an Pflanzen, Blumenarrangements, Keramik und kunstgewerblichen Artikeln. Auch für Kinder gibt es wieder spezielle Angebote. Pünktlich zum Beginn der Gartensaison präsentiert sich der **Greifswalder Gartenmarkt** am 04. Mai auf dem Marktplatz. Angeboten wird alles, was das Gärtnerherz begehrt - angefangen von Pflanzen und Bäumen aus regionalen Baumschulen und Gärtnereien über Gartenkräuter, Arbeitsgeräte und Pflanzentöpfe bis hin zu Sämereien. Außergewöhnliche Keramik aus ganz Deutschland bietet der **Greifswalder Töpfermarkt** am 11. und 12. Mai auf dem Historischen Marktplatz. Besucher

können aus einem hochwertigen Angebot verschiedener keramischer Techniken und Produkte wählen. Zu den besonderen Höhepunkten in jedem Jahr zählt zweifelsohne der **Eldenaer Klostermarkt**. Am 15. und 16. Juni präsentieren vor allem regionale Handwerker, Produzenten und Künstler in der Klosterscheune und im Park der Klostermauer Eldena ihre Angebote. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, angefangen von mittelalterlicher Musik über Theater und Führungen bis hin zu Schaukämpfen mit dem Schwert und Vorführungen der Bogenschützen. Am 31. August feiert Greifswald das traditionelle Stadtfest **„Ein Tag mit Caspar David Friedrich“** zu Ehren des berühmtesten Sohnes der Stadt. Mit einem historischen Jahrmarkt mit Karussells, Musik, Puppenspiel und altem Handwerk können sich die Gäste in die

damalige Zeit zurückversetzen lassen. Auch der **Erntedankmarkt** am 06. Oktober wird bereits vorbereitet. Farbenfrohe Stände mit Obst- und Gemüse, Blumenestecken, Keramik, Schmuck und Korbwaren stimmen die Besucher auf den Herbst ein. Immer etwas Besonderes ist der **Dom-Markt** für die neuen Studenten, der traditionell zur feierlichen Immatrikulation veranstaltet wird. Am 14. Oktober erfahren die Erstsemester und ihre Angehörigen Wissenswertes und Nützliches über das Studentenleben, die Stadt und ihre Einrichtungen. Den Abschluss der Sondermärkte bildet der Greifswalder **Weihnachtsmarkt**, welcher in diesem Jahr vom 28. November bis zum 21. Dezember stattfindet. Das Street-Food-Festival pausiert ein Jahr und wird 2020 wieder Station in Greifswald machen.

Kostenlose Fahrradcodierung

Pünktlich zum Start der Fahrradsaison kann man sein Rad in Greifswald wieder kostenlos codieren lassen. Ab Dienstag, dem 16. April 2019, stellen die Mitarbeiter der ABSg GmbH (ht-

tps://www.abs-greifswald.de/) ihr Zelt auf dem Historischen Marktplatz auf. Jeden 2. Dienstag (ungerade Kalenderwoche) fräsen sie von 9 bis 17 Uhr die Nummern in den Rahmen.

Informationen anderer Behörden

Neue Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Susanne Sacher trat als Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises die Nachfolge von Birgit Bergemann an. Die 53-Jährige ist in Sachsen-Anhalt aufgewachsen, dort zur Schule gegangen und hat eine Ausbildung zur Elektromechanikerin abgeschlossen. Vor 30 Jahren nahm sie ihre Arbeit im öffentlichen Dienst auf. Für Rückfragen oder Terminabsprachen ist Susanne Sacher telefonisch: 03834 87601030 oder per E-Mail unter: Susanne.Sacher@kreisvg.de zu erreichen.



Susanne Sacher

Foto: Achim Fritzsche

Inhaltsverzeichnis

Ehrenamtliches Engagement

Wo Einsamkeit zu herzlicher Gemeinsamkeit wird - Ehrung für Marianne Neumann 6
Blasorchester Greifswald e.V. wählt neuen Vorstand 6

Familie und Schule

Ferienkurse 7
Kindersachenflohmarkt in der Kita Am Rosengarten 7
Ein Jahr ins Ausland mit dem Europäischen Freiwilligendienst 7

Kultur und Sport

Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS 7
Veranstaltungsangebot im Caspar-David-Friedrich-Zentrum 7
Maritimer Saisonauftakt in Greifswald-Wieck am 6. April 8
Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus 8

Nordischer Klang 2019 - Kartenvorverkauf gestartet 8
Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada 8
Neue Ausstellung in der Rathausgalerie: „Wer braucht Feminismus?“ 9

Aktiv sein - aktiv bleiben

Aktiv im Bürgerhafen 9
11. Fleischervorstadtflohmarkt - Jetzt anmelden 9
Rettungsschwimmkurs bei der DLRG ab Mai 2019 - jetzt anmelden! 9
Vortrag: Sprachlos- Umgang mit aphasischen Patienten 9
Wegweiser für Frauen: Der Traum vom eigenen Unternehmen: „Ich mache mich selbstständig!“ 9

Informationen der Universität

Universität im Rathaus - Sommersemester 2019 9

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. April 2019.
Redaktionsschluss ist am 16. April 2019, 12:00 Uhr.

Ehrenamtliches Engagement

Wo Einsamkeit zu herzlicher Gemeinsamkeit wird

Ehrung für Marianne Neumann

Für Marianne Neumann und die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität Schönwalde war die Auszeichnung auf dem Kaffeemittag im Januar in der Begegnungsstätte der WGG ein bewegender Moment. Die Vorsitzende der Ortsgruppe Marina Bresnatzki überreichte die Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft in der Volkssolidarität und einen wunderschönen Blumenstrauß und die geehrte Marianne Neumann war sichtlich gerührt. „Als ich 1959 Mitglied der Volkssolidarität wurde, wusste ich noch nicht, das dies ein so langer Weg werden würde. Heute sage ich: Ich gehöre dazu. Für mich war dies der Beginn einer sehr aktiven und erlebnisreichen

sowie stets verlässlichen Verbundenheit in der einst in Dresden in größter Not entstandenen Volks-Solidarität gehörte ich zu jenen, die insbesondere den Älteren in unterschiedlichster Art behilflich sein durfte. Eigene schwere Schicksalsschläge erforderten ein starkes persönliches Einbringen in die umfangreichen Aufgaben unserer Organisation.“ Marianne Neumann, Jahrgang 1932, erzählt dass, ihre eigenen größten Aktivitäten in dreißig Jahren in Rostock erfolgten, wo sie auf kulturellem, wander- und reisebetreuendem Gebiet in verantwortlichen Positionen tätig war. „Das war eine unvergesslich schöne Zeit“. Während die Seniorin

und gestandene Frau über ihr langjähriges ehrenamtliches Wirken in der Volkssolidarität berichtet, ist es still im Raum. Dann sagt sie. „Gerne betone ich, dass es nicht nur die große Hilfe ist; vielmehr kann ein kleines freundliches Wort, ein Händedruck auch solidarisch empfunden werden. Oftmals finden sich junge Leute, Senioren und behinderte Menschen zu fröhlichen Anlässen ein. Kleine Ausflüge, kulturelle Erlebnisse bereichern unsere Gemeinsamkeit. Die Freude der vielen stillen Helfer in unserem Land bestätigt dass sie unentbehrlich sind. So wird manche Einsamkeit zu herzlicher Gemeinsamkeit“.

Ilse Lange

Ehrenamtliches Engagement

Wo Einsamkeit zu herzlicher Gemeinsamkeit wird



Marianne Neumann mit der „Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft in der Volkssolidarität“ geehrt, Foto: Ilse Lange

Blasorchester Greifswald e. V. wählt neuen Vorstand

Die nächsten großen Konzerte stehen bevor.

Mindestens alle zwei Jahre wird in jedem Verein neu gewählt, so auch beim Blasorchester Greifswald e.V.. Bis 2021 bilden Heike Hingst, Dirk Littmann und Torsten Lüth das Vorstandsteam. Die Vorbereitung für die nächsten großen Konzerte sind schon angefallen. Schon am Samstag, dem 27. April 2019 werden alle Augen und Ohren auf die Hobbymusiker des Blasorchesters in der Klostermauer Eldena gerichtet sein. Ab 15:00 Uhr stellt das Große Orchester des Vereins sein aktuelles Programm vor. Anschließend folgt das aktuelle Programm der Kleinen Besetzung des Vereins mit Ihrem neuen Dirigenten Thorsten Reul. Eintrittskarten für diesen abwechslungsreichen Konzertnachmittag gibt es bereits in der Greifswald-Information am Markt, im Internet unter www.mvticket.de sowie ab 14:30 Uhr der Tageskasse vor Ort.



Das neue Vorstandsteam des Blasorchesters Greifswald e. V. Dirk Littmann, Torsten Lüth, Heike Hingst (v. l.) Foto: Anne Gaschler

Familie und Schule



Foto: Imke Freiberg

Ferienkurse

Osterfilzen

Dienstag, 16. April und Mittwoch, 17. April, jeweils von 10 bis 12 Uhr im St. Spiritus, Lange Straße 49/51

Ob Henne, Küken oder Ei, mit Nadel und Wolle entsteht so manche dekorative Osterspielerei.

Kurs ab 7 Jahren, Kosten: 2 € pro Tag und Kind

Anmeldungen unter: 03834 8536 4444

Offene Friedrichsche Ferienwerkstatt

Mittwoch, 17. April, von 14 bis 16 Uhr im Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57

Unter fachkundiger Anleitung werden Seifen in österlichen Formen wie Eiern, Hasen und Küken gegossen, die sich danach im selbstgebastelten Osterkörbchen verstecken können.

Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

Kindersachenflohmarkt in der Kita „AM ROSENGARTEN“ e.V.

Wann? 6. April 2019, 9 - 12 Uhr

Wo? Hans-Beimler-Straße 39

Möchten Sie verkaufen?

Anmeldungen unter: kbe-rosengarten@gmx.de

Angeboten werden Kleidungsstücke (Frühjahr/Sommer) bis zur Größe 164. Auch Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge aller Art sowie Umstandskleidung für werdende Muttis können bei uns verkauft und gekauft werden.

Für das leibliche Wohl sorgen Eltern mit selbstgebackenen Kuchen.



Ein Jahr ins Ausland mit dem Europäischen Freiwilligendienst

Mit dem Europäischen Freiwilligendienst (EFD) können sich junge Leute von 17 bis 30 Jahren ein Jahr lang in vielen Ländern als Freiwillige engagieren - unabhängig von Schulabschluss, Sprachkenntnissen oder dem

Geldbeutel der Eltern. Den Teilnehmenden entstehen keinerlei Kosten. Der Kultur- und Initiativenhaus e. V. Greifswald ist anerkannter Träger des EFD und kann Projekte und Einsatzstellen im Ausland vermitteln.

Am 09. April informiert der Verein um 18:00 Uhr im Begegnungszentrum Schwalbe, Maxim-Gorki-Straße 1, über die Einsatzstellen und den organisatorischen Ablauf des Programms. Als Standort des Eurodesk Informations-

netzwerks informiert der Verein außerdem neutral und kostenlos zu anderen Formen von Auslandsaufenthalten, gibt Tipps zur Auswahl von Programmen und Organisationen und zeigt Finanzierungsmöglichkeiten auf.

Kultur und Sport

Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS

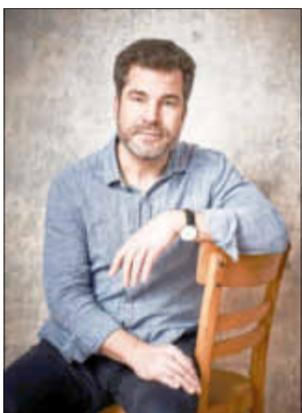
Bahnhofstraße 4, www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstr. 4, Stadtinformation

Märchen-Mitmach-Show, Café Koeppen, Mittwoch, 3. April, 16:00 Uhr, 9 & 7 Euro

„Hans im Glück“ - Puppenspiel mit Live Musik
Mit Josefine Schönbrodt und Jan Maria Meissner vom Theater Phoebus.
Für Groß und Klein ab ca. 3 Jahren.

Buchvorstellung, Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr, Koeppenhaus, Eintritt frei

Jan Plamper - Das neue Wir
Warum Migration dazugehört: Eine andere Geschichte der Deutschen



Jan Plamper

(c) Andreas Labes

Die Migranten und ihre Kinder und Enkel haben Deutschland seit 1945 wesentlich mitgeprägt, ob als Handwerker und Einzelhändlerinnen, als Anwälte und Ärztinnen oder als Prominente in Literatur und Pop, im Fernsehen oder in der Politik. Der Historiker Jan Plamper webt die Geschichten der Vertriebenen, der „Gastarbeiter“, der Aussiedler aus der Sowjetunion und der Flüchtlinge aus vielen weiteren Ländern zu einer anderen Geschichte der Migration - von einem nicht immer einfachen, doch bereichernden Miteinander.

Jan Plamper ist Professor für Geschichte am Goldsmiths College der University of London und zurzeit Fellow am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald.

In Kooperation mit der Buchhandlung Hugendubel.

Spiel' Vinyl, Café Koeppen, Freitag, 5. April, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Workshop, Sonnabend, 6. April,

15:00 - 18:30 Uhr, Eintritt frei

Bürgerlobby Klimaschutz: Lasst uns das Klima wandeln!
Mehr Informationen unter www.ccl-d.org

Ein Angebot von Bürgerlobby Klimaschutz e. V. (Rostock).

Best of Poetry Slam, Stadthalle Greifswald, Dienstag, 9. April, 20:00 Uhr, Eintritt 13 & 9 Euro
Kampf der Künste (HH) und das Koeppenhaus präsentieren in der Stadthalle Greifswald Best of Poetry Slam

Greifswalder Literaturfrühling Lesung, Mittwoch, 10. April, 20:00 Uhr, Eintritt 5 & 3 Euro
Sechs Tage im April - Die Münchner Räterepublik Markus Liske kommentiert Texte von Erich Mühsam

Nur sechs Tage lang, vom 7. bis zum frühen Morgen des 13. April 1919, währte die „Bairische Räterepublik“, die auch als „Dichterrepublik“ in die Geschichte einging und deren wichtigstes Sprachrohr der Dichter Erich Mühsam war.

Bis heute beflügeln diese sechs Tage sozialrevolutionäre Träume von einer gesellschaftlichen Alternative zu Parlamentarismus einerseits und Parteidiktatur andererseits. Doch wie genau sah Mühsams Vision aus, und woran scheiterte sie? Markus Liske montiert und kommentiert Texte, Tagebuchauszüge und Briefe Erich Mühsams.

TresenLesen, Café Koeppen, Mittwoch, 10. April, 20:00 Uhr, Eintritt frei
Stephan Waak liest aus Karl Ove Knausgård „Im Winter“

Greifswalder Literaturfrühling Lesung, Freitag, 12. April, 19:30 Uhr, Eintritt 15 Euro

Arno Köster liest aus „Hoffnung für Kenia“ Die Udo Lindenberg Stiftung in Afrika
Auf vielen Reisen nach Kenia hat Arno Köster Land und Leute kennengelernt. Seit 2011 initiiert und koordiniert er für die Udo-Lindenberg-Stiftung nachhaltige Projekte im Bereich Bildung und Wasserversorgung. „Hoffnung für Kenia“ erzählt von Erfolgen, Problemen und Auswirkungen

Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57 | www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Veranstaltungstipps im April

Sonnabend, 6. April, 14 - 16 Uhr

Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt: Wachsanhänger gießen und Osterkerzen gestalten
Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

Mittwoch, 10. April, 13 Uhr

CDFZ_kontemporär: Einführung in die Ausstellung: „Walter Herzog. Grafik und Zeichnung“ Die Leiterin des Caspar-David-Friedrich-Zentrums, Caroline Barth, führt in die aktuelle Ausstellung ein und erläutert die Arbeitsweise des Künstlers. Dauer: ca. 15 Minuten. Im Anschluss individueller Besuch der Ausstellung. Special: Studierende des CDFI zahlen nach Vorlage einer gültigen Studienbescheinigung keinen Eintritt.

Für alle anderen BesucherInnen gelten die üblichen Eintrittspreise: 3,50 Euro/ermäßigt 2,50 Euro p. P. Kinder unter 12 Jahre frei

Sonntag, 14. April, 15 Uhr

„Der April, der macht, was er will: Frühlings- und Wetterzeichen in Friedrichs Bildern“ - eine Führung entlang des Bildweges mit Kaffeepicknick.

Die interessantesten Veränderungen des Wetters und der sich immer deutlicher zeigende Frühling werden auf einem Rundgang entlang ausgewählter Stationen des Caspar-David-Friedrich-Bildweges in Bezug auf Friedrichs Bilder betrachtet. Den Abschluss bildet ein gemütliches Kaffeepicknick im CDF-Zentrum.

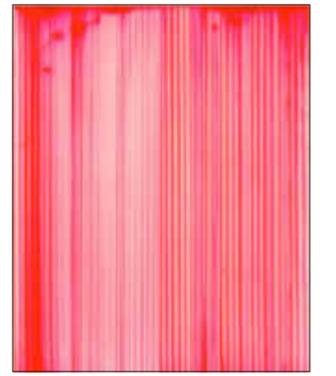
Treffpunkt ist das Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57.

Bei anhaltendem Regen findet die Führung nicht statt.
Kosten: 6,50 Euro/ermäßigt 5,50 Euro p. P.

Sonnabend, 20. April, 14 - 16 Uhr

Offene Friedrichsche Kerzenwerkstatt: Kerzen im Ei gießen und Eierbecher basteln
Kosten: Eintritt 2,50 Euro p. P. (Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei) zzgl. Materialkosten

Freitag, 27. April, 18 Uhr



„Ruth Campau - Fielding“: FLOUREDRED4, ©Ruth Campau 2019

Ausstellungseröffnung „Ruth Campau - Fielding“ Die dänische Künstlerin Ruth Campau betreibt malerische Feldforschung. Malerei auf Acrylglas wird zur Rauminstallation. Durch das Zusammenspiel von Farbe, Oberfläche + Licht entstehen vibrierende Kompositionen. Wir laden Sie herzlich zur Vernissage im CDF-Zentrum ein. Die Künstlerin wird anwesend sein. Eintritt frei.

der Hilfe. Der Autor spendet seine Erlöse komplett der Udo-Lindenberg-Stiftung.

Eine Kooperation des Koeppenhauses mit der Agentur www.stelomendo.de

Lesung und Diskussion, Dienstag, 16.04.2019, 20:00 Uhr, Eintritt frei

#unteilbar - Für eine offene und solidarische Gesellschaft

Greifswalder Initiativen lesen aus dem im Ullstein Verlag erschienenen Buch #unteilbar. Für eine offene und solidarische Gesellschaft, in dem die Reden der Auftakt- und Abschlusskundgebung der gleichnamigen Demonstration im Oktober 2018 festgehalten sind. Veranstalter: Kultur- und Initiativenhaus e. V. in Kooperation mit dem GrStuF e. V. und DIE VIELEN

Film, Mittwoch, 17. April, 20:00 Uhr, Eintritt 4 Euro

Piripkura
Die letzten beiden Angehörigen des indigenen Volkes der Piripkura leben inmitten des Amazonas-Regenwalds in Brasilien. Der Schutzstatus des von

ihnen bewohnten Waldgebiets beruht auf ihrem Überleben und so muss der Koordinator der brasilianischen Indigenenschutzbehörde (FUNAI) Jair Candor beweisen, dass sie noch existieren... denn skrupellose Konzerne warten nur auf die Gelegenheit, auch dieses Stück Regenwald abzuholzen.

Brasilien 2018, Regie: Renata Terra, Bruno Jorge & Mariana Oliva, OmU, 81 min
In Kooperation mit der Heinrich-Böll Stiftung M-V

Bücherflohmarkt im Koeppenhaus - Wir bitten um Ihre Bücherspenden!

Bücherflohmarkt im Rahmen des 11. Fleischervorstadtflohmarkts am 12. Mai

Das Koeppenhaus möchte auch wieder mit einem gut sortierten Bücherflohmarkt am Stadtteilflohmarkt in der Fleischervorstadt teilnehmen. Wir bitten um Ihre Spende von gut erhaltenen, sauberen Büchern. Der Verkaufserlös fließt ins Kulturprogramm des Koeppenhauses. Vielen Dank! Tel. 773510, Termin: Bücherflohmarkt, Sonntag, 12. Mai, 13 - 18 Uhr

Maritimer Saisonauftakt in Greifswald-Wieck

Auftakeln, Antreideln, Ausfahrten mit regionalem Fischmarkt am 6. April 2019

Mit dem Auftakeln des Segelschulschiffs GREIF, dem Antreideln des Topsegelschoners WEISSE DÜNE, Ausfahrten der Museumsschiffe auf die Dänische Wieck und einem regionalen Fischmarkt auf dem Gelände der Wiecker Fischer beginnt am Sonnabend, dem 6. April die maritime Saison 2019.

Das **Flaggschiff der Universitäts- und Hansestadt Greifswald DIE GREIF** wird ab 8:30 Uhr am Liegeplatz vor dem Majuwil für die Saison vorbereitet. „Rund 100 Helferinnen und Helfer aus ganz Deutschland werden die Stammcrew beim alljährlichen Auftakeln unterstützen.“, freut sich Marlies Kummer, Koordinatorin im Seesportzentrum, auf das Traditionereignis. Unter anderem werden die Segel angeschlagen und im Laufe des Vormittags die schweren Rahen wieder an ihre Position am Mast gebracht. Besucher sind herzlich eingeladen, den Helfern über die Schulter zu schauen.

Um 14 Uhr beginnt der **Treidelzug der WEISSEN DÜNE**. Der Topsegelschoner überwintert alljährlich im Greifswalder Museumshafen (Liegeplatz vorm Fangenturm) und wird zu Saisonbeginn mit reiner Muskelkraft vom Museumshafen über den Ryck bis nach Wieck zur historischen Holzklappbrücke gezogen. Interessierte Gäste können sich einen Platz an Bord sichern oder das Ereignis zu Fuß entlang des Treidelpfades verfolgen (www.weisse-duene.com). Ist der Liegeplatz in Wieck um ca. 15 Uhr erreicht, lädt die WEISSE DÜNE zum „Open Ship“ ein.

An der **Kaikante in Wieck warten ab 11 Uhr die Museumsschiffe „VORPOMMERN“ und „CHRISTIAN MÜTHER“ auf Mitsegler**. Die ersten Ausfahrten des Jahres starten vor dem Hafenturm (Nordmole) in das Heimatrevier vor den Toren Greifswalds, auf die Dänische Wieck. Wenn die Museumsschiffe an der Kaikante liegen, können sie von Interessierten besichtigt werden und Kapitän und Crew erklären die Besonderheiten der historischen Segler.

Einen **regionalen Fischmarkt veranstalten die Wiecker Fischer** erstmals gemeinsam **mit dem Tourismusverband Vorpommern (TVV) auf ihrem Firmengelände an der Südmole**. Hier wird der Hering frisch aus der Pfanne serviert und der beliebte Ostseefisch wandert in die Mägen oder Einkaufstaschen der Fischliebhaber. Neben den Fischern haben aber auch Anbieter regionaler Kulinarik oder maritimer Kunst die Möglichkeit ihre Produkte zu präsentieren. Von 10 bis 17 Uhr öffnen die Anbieter der Region ihre Stände und Läden.

Die Wieck-Information wird am 6. April von 10 bis 17 Uhr öffnen. Sonderführungen durch Wieck werden um 12 Uhr und 15 Uhr angeboten. Treffpunkt ist die Wiecker Brücke.



Auftakeln der GREIF im Wiecker Hafen

© Thomas Lange

Vorverkauf zum 28. Nordischen Klang hat begonnen

Nordischer Klang 2019

3. - 12. Mai – Island zum Greifen nah - eine Stadt im Nordfieber



Sousou & Maher Cissoko Global Songs: Afro-Pop - die besten Folk- und Weltmusikkünstler in Schweden 2018! Zu erleben im Konzert am 5. Mai um 19 Uhr im Theater. © Jenny Baumgartner MELLAN

Der Kartenvorverkauf zum 28. Nordischen Klang hat bereits begonnen!

Auch in diesem Jahr präsentiert der Nordische Klang ein aufregendes Programm mit mehr als 40 Acts aus den nordeuropäischen Ländern. Die Schirmherrschaft haben die isländische Premierministerin Katrín Jakobsdóttir und die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig übernommen.

Zum Auftakt wird ab 18 Uhr in das Theater eingeladen. Greifswalder Studentinnen zeigen unter dem Motto „Das Farbspiel der Erde“ Island-Fotografien. Anschließend spielt der Isländer Moses Hightower Neo Soul.

Das Programm ist im Web auf nordischerklang.de zu finden. Tickets sind unter mvticket.de erhältlich.

Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51 | www.kulturzentrum.greifswald.de

AUSSTELLUNG

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 12:00 - 17:00 Uhr

02. - 30. April
**Stillleben - Bernd Giese - Male-
rei und Druckgrafik**
Vernissage: 01. April, 19:00 Uhr



Bernd Giese: Die Seiltänzerin.
Foto: Veranstalter

Die Bilder versammeln Momente, in denen die Zeit innezuhalten scheint und das Leben ganz bei sich ist: ob auf schmalem Grat oder inmitten weiter Fläche. Die Stille geht von der Selbstversunkenheit der Dargestellten aus.

Nach früher Ausbildung in Zeichnung und Malerei bei Robert Rehfeldt in Berlin und Leo Brenner in Aachen begann sich Bernd Giese erst wieder in den letzten Jahren verstärkt seiner lange vernachlässigten Liebe zum bildnerischen Gestalten zu widmen.

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 03. April, 16:00 Uhr
Interkulturelles Café und Kleideraustauschbörse

Veranstalter: Weltblick e. V., Projekt Weltfreunde, St. Spiritus und Greenpeace

Donnerstag, 04. April, 20:00 Uhr
KONZERT-LESUNG im Rahmen des Greifswalder Literaturfrühlings: **Nora Gomringer & Philipp Scholz - PENG PENG PARKER** Jazz und Rezitation, in Kooperation mit dem Koeppenhaus VVK 12,60/10,40 € in den Tourist-Infos und online, Restkarten an der AK 13/11 €

Dorothy Parker war Dichterin, Geliebte, Werbetexterin und Oscar-Nominee. Niemand hat so seufzend, so verlachend über die Liebe und das Geschlechterrangeln geschrieben wie sie und uns gleichzeitig Karikaturen und fein linierte Portraits der High Society ihrer Zeit hinterlassen. Ein New York der 20er Jahre ohne diese Ikone ist undenkbar. Aus der Fülle von Parkers Spott-, Humor- und Liebesgedichten für Kollegen, Hunde und Männer haben Gomringer & Scholz erstaunliche Songs geschaffen. Das Duo weicht melodios, rhythmisch, witzig und ganz eigen das Colorit alter Fotos und klingender Pianotasten auf zu Melodien, die schon lange zwischen den Zeilen stehen. Das englische Original wie auch die kongenialen Übersetzungen durch Ulrich Blumenbach werden dabei zu gleichen Teilen erklingen.

Sonnabend, 06. April, 19:00 Uhr
THEMENTAG: Gesundheit als Nebenwirkung, veranstaltet vom Netzwerk „Natürlich leben im Norden“

Donnerstag, 11. April, 19:00 Uhr
LESUNG: Warten wir die Zukunft ab, Autobiografie von Dr. Hartmut König, Mitbegründer des Oktoberclubs
Veranstalter: RLS

Sonnabend und Sonntag, 13./14. April, 10:00 - 18:00 Uhr
WORKSHOP: Tiefdruck, Experimentelles Drucken mit Karin Wurlitzer
Kosten: 40/30 € , Anmeldung unter: 03834 85364444

Sonnabend, 13. April, 19:30 Uhr
KONZERT-LESUNG im Rahmen des Greifswalder Literaturfrühlings: Eisbrenner - Das Lied vom Frieden, Lieder und Texte aus dem aktuellen Buch VVK 17,00/14,80 € in den Tourist-Infos und online, Restkarten an der AK 18/15 €

Dienstag, 23. April, 17:00 Uhr
Puppenspiel: Der kleine Angsthase, mit dem Schnuppe Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren, Eintritt: 7/5 €. Reservierung unter: 03834 85364444
Donnerstag, 25. April, 19:00 Uhr
VORTRAG/GESPRÄCH: EU und Europa, Veranstalter: Rosa Luxemburg Stiftung

Freitag, 26. April, 19:00 Uhr
LESUNG im Rahmen des Greifswalder Literaturfrühlings: 5ter U20 Poetry Slam
Eintritt an der AK: 5/3 €,

Veranstalter: Theater H2B und St. Spiritus

Du schreibst Texte? Du bist unter 20 Jahre alt? Du möchtest dabei sein? Anmeldungen bei Christian Holm: 0152 29071560 oder unter theaterh2b.de

Beim Verfassen Deiner Texte findest Du Unterstützung in der kreativen Schreibgruppe mit Christian Holm. Ob mit oder ohne Schreiberfahrung, die Gruppe ist für alle Menschen offen! Bei Interesse bitte vorher kurz per Mail oder SMS bei C. Holm anmelden.

Sonnabend, 27. April, 20:00 Uhr
KONZERT: DIKANDA, Weltmusik auf dikandisch
Veranstalter: polenMARKT



Dikanda Foto: Veranstalter

Dikandas Musik drückt Freude am Singen und Spielen, Leidenschaft, Spontaneität und jede Menge Energie aus. Dikanda spielt einen sehr lebendigen Folklorestil mit selbst komponierten Texten und Melodien aus Mazedonien und der Hohen Tatra sowie der Sinti und Roma, Juden, Ukrainer, Polen, Russen, Griechen, Bulgaren wie von Arabern und Türken. Die Band steht für einen mitreißenden, einzigartigen Stil von Weltmusik.

Der **Workshop Silberschmieden** wurde verschoben.
Neuer Termin für den Workshop: 22. Juni 2019

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Knopfstraße 18 - 20, stadtbibliothek.greifswald.de

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag, Dienstag, Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 20:00 Uhr
Sonnabend	10:00 - 13:00 Uhr

Neuer Laptop-Grundkurs Windows 10

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger, die sich mit ihrem Laptop vertraut machen und Grundkenntnisse für die Nutzung erlernen möchten. Sie erhalten Hinweise zur Arbeit mit Windows 10, zum sicheren Umgang mit dem eigenen Laptop sowie mit Dateien.

Der Kurs in der Stadtbibliothek besteht aus fünf Terminen: 01.04., 08.04., 15.04., 29.04., 06.05. jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr im Gruppenraum der Stadtbibliothek (1. Etage). Interessenten mit eigenem Laptop melden sich bitte unter Tel.: 03834 85364477 in der Stadtbibliothek Hans Fallada. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10,- Euro für den gesamten Kurs erhoben.

Lesung für Schulklassen mit der jungen Autorin Juliane Kroos

am Mittwoch, 03. April, 09:00 und 11:00 Uhr
Die Welt steht still. Eine Mauer teilt sie in zwei Hälften. Der Osten wird in Dunkelheit gehüllt. Die junge Heldin Robinia versucht den Bann zu brechen. Eine Reise zu Unglaublichen Hybriden, Drachen, Feen, zur Parallelwelt Lewt und dem Schwarzen Loch, aber auch zu der Erkenntnis, dass die Welt

nicht nur gut und böse ist. Anmeldungen für Schulklassen der Klassenstufe 6/7/8 bei a.toepfner@greifswald.de

„Aus dem Leben eines Pommern-Sohnes“

Lesung mit dem Greifswalder Prof. Dr. Jürgen Flachsmeier am 04. April um 18:00 Uhr
Der Greifswalder Mathematiker, Prof. Dr. Jürgen Flachsmeier, liest aus seinem noch nicht veröffentlichten Bildungsroman „Aus dem Leben eines Pommern-Sohnes. Traum und Wirklichkeit. Anfangsteil: Kinderseele“. Prof. Flachsmeier wurde vor 50 Jahren an die Ernst-Moritz-Universität Greifswald berufen und hatte 30 Jahre den Lehrstuhl für Geometrie und Topologie inne. Eintritt frei.

Kinder-Kino

am Freitag, 05. April um 16:00 Uhr
Die Stadtbibliothek zum Kinder-Kino im Gewölbekeller. Es werden besondere Kinderfilme gezeigt, die von der Deutschen Film- und Medienbewertung Wiesbaden als qualitativ besonders hochwertige Filme ausgezeichnet wurden.

KünstlerLesen mit dem Theater Vorpommern

am Donnerstag, 11.04. um 19:30 Uhr
Widerworte: Texte und Briefe

von Heiner Müller und Peter Hacks - gelesen von Sascha Löschner und Oliver Lisewski Was als Freundschaft zweier Brecht-Anhänger begann, entwickelte sich ab den 60er Jahren zu einer Art Kulturkampf zwischen „sozialistischer Klassik und Romantik“. Die beiden bedeutendsten Dramatiker der DDR übten schonungslos und bestechend komisch Kritik aneinander, wie aus zahlreichen ihrer Texte hervorgeht. Die Dramaturgen Sascha Löschner und Oliver Lisewski lesen Widerworte von Peter Hacks und Heiner Müller. Eintritt frei.

Lesung des NDR Studio Vorpommern für Kinder

zum Welttag des Buches am Dienstag, 23. April um 09:00 Uhr

1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Bereits eine Tradition ist die gemeinsame Lesung der Stadtbibliothek Hans Fallada mit der Studioleiterin des NDR Studios Vorpommern Carola Lewering. In diesem Jahr wird Carola Lewering eigene Geschichten für Kinder vorlesen.

Anmeldung für Vorschulgruppen und Grundschulklassen unter i.bendt@greifswald.de.



ComputerSpielSchule

Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten. Immer dienstags und freitags 13:30 - 17:30 Uhr, Teilnahme kostenlos.

Vorlesen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Das Vorlesen der Lesepaten für Kinder ab 3 Jahre immer samstags um 10:30 Uhr im Kinderbereich der Stadtbibliothek. Eintritt frei.

„Eine Retrospektive - Die Europäischen Jahre von 1988 bis 2015“

Plakatausstellung in der Stadtbibliothek

Neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie

4. April - 26. April 2019

In der Ausstellung „Wer braucht Feminismus?“ werden Motive der gleichnamigen Kampagne gezeigt. Ziel der Aktion ist es, einen Beitrag zum Imagewandel von Feminismus zu leisten. Seit 2012 sammelt die Kampagne Argumente für die soziale Bewegung, die sich für Frauenrecht und Gleichstellung stark macht. In sechs Jahren sind über 2.500 ganz individuelle Statements zusammen gekommen. Einen Teil davon zeigt die Ausstellung, um mit alten Vorurteilen aufzuräumen. Die persönlichen Aussagen zeigen ein Bild fernab des Klischees von Feminismus auf.



© Jasmin Mittag/„Wer braucht Feminismus?“

Wir laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich zur Vernissage am Donnerstag, dem 4. April, um 18:00 Uhr in die Kleine Rathausgalerie, Rathaus (1. Etage) ein. Begrüßung: Claudia Kowalzyck, Gleichstellungsbeauftragte der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Einführung: Flora Mennicken, Referentin für gesellschaftspolitische Fragen aus Frauensichten, Frauenwerk der Nordkirche
Im Jugendzentrum „klex“ wird es während der Ausstellungszeit ergänzendes Begleitmaterial geben.
(Lange Straße 14/14a, Büro Stadtjugendring (1. OG), Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr)



Der Traum vom eigenen Unternehmen:

„Ich mache mich selbständig! - Wegweiser für Frauen“

Am Dienstag, dem 02. April 2019, findet die zweite Veranstaltung der Reihe: „Ich mache mich selbständig! - Wegweiser für Frauen“ statt. Die Gleichstellungsbeauftragte der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Claudia Kowalzyck, und der Frauenbeirat laden um 16:30 Uhr ins Rathaus ein. Im Mittelpunkt steht diesmal das Thema Finanzen.

Michael Haseloff, Bankkaufmann und Referent des Beratungsdienstes der Sparkassen-Finanzgruppe, erläutert, welche finanziellen Voraussetzungen für eine Selbständigkeit nötig sind. Wie sieht ein

Finanzierungsplan aus? Gibt es finanzielle Förderungen für Existenzgründerinnen und welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt werden? Sabine Weigler, Sachverständige im Bereich „Existenzgründung“, beim Finanzamt Greifswald informiert über entsprechende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Seminarreihe soll Frauen helfen, ihren Traum von der Selbständigkeit zu erfüllen. Die ersten Veranstaltungen im Oktober 2018 war bereits ein voller Erfolg. Rund 80 Frauen nutzten die Gelegenheit, sich über eine Selbständigkeit zu informieren, darunter viele Frauen mit Migrationshintergrund.

Aktiv sein – aktiv bleiben

Aktiv im Bürgerhafen

Kannst keen Platt, fehlt di wat!

Mit unseren Angeboten wollen wir einen kleinen Beitrag zum Erhalt der niederdeutschen Sprache in unserer Region leisten. Die Plattsnacker tragen durch ihren Stammtisch und Lesungen dazu bei, dass die Sprache aktiv gesprochen bzw. von anderen gehört wird. Wir unterstützen das Ansinnen der Landesregierung, die niederdeutsche Sprache in Kindergärten und Schulen zu fördern und treten dafür ein, dass sie auch im Alltag wieder präsenter wird, um die Sprachenvielfalt in M-V zu bewahren. Regelmäßig findet am Bürgerhafen ein Plattdeutsch-Stammtisch statt. Jeden ersten Mittwoch im Monat kommen

Menschen zusammen, die sich in plattdeutscher Sprache unterhalten möchten, die sich gegenseitig Gedichte und Geschichten vorlesen und die vor allem gemeinsam ganz viel Spaß haben.

Bürgerhafen freut sich über Spende des Friedrich-Loeffler-Instituts

Das Mehrgenerationenhaus Bürgerhafen kann sich über ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk freuen: Das Institut für neue und neuartige Tierseuchenerreger übergab gemeinsam mit Präsident Prof. Thomas Mettenleiter stellvertretend für das gesamte FLI eine Spende in Höhe von 1.237 Euro. Die Summe wurde während der Weihnachtsfeier 2018 gesammelt.

Der Bürgerhafen möchte nun gemeinsam mit seinen Ehrenamtlichen über die Verwendung der Spendengelder beraten.

Gesprächsrunde zur EU-Wahl

Anlässlich der im Mai stattfindenden Europawahl organisiert der Bürgerhafen einen Gesprächsabend im Gewölbekeller der Stadtbibliothek Hans Fallada. Zu Gast werden sein: Reinhard Bütikofer (Bündnis 90/Die Grünen), Ko-Vorsitzender der Europäischen Grünen Partei, Heiko Miraß (SPD), Leiter der Arbeitsagentur Greifswald sowie Marcel Knorn, der Landesvorsitzende der Jungen Europäischen Föderalisten, die sich überparteilich für ein demokratisches und geeintes Europa einsetzen. Moderiert

wird die Podiumsdiskussion von Maik Wittenbecher, Geschäftsführer der Greifswald Marketing GmbH.

Die Gesprächsrunde findet am 25. April von 18 bis 20 Uhr statt, der Eintritt ist frei. Noch bis zum 29. April ist zudem die Plakatausstellung „Eine Retrospektive - Die Europäischen Jahre von 1988 bis 2015“ in der Stadtbibliothek zu sehen, die ebenfalls gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus Bürgerhafen organisiert wurde.

Sie haben Fragen oder benötigen weitere Informationen? Wenden Sie sich gerne an den Bürgerhafen. Telefon: 03834 7775611, post@buergerhafen.de

11. Fleischervorstadt Flohmarkt

Dieses Jahr findet der beliebte Flohmarkt in der Fleischervorstadt am Sonntag, dem **12. Mai von 13:00 bis 18:00 Uhr** statt. Das ehrenamtliche kleine Organisationsteam „StadtGestalten Fleischervorstadt“ lädt zu einem fröhlichen und geselligen Nachmittag ein. Der Flohmarkt wird von Bewohnern und Bewohnerinnen der Fleischervorstadt gestaltet, die einen Stand vor der eigenen Haustür aufbauen oder mit ihren Nachbarn auch ein Verweilen z. B. in einem Hofcafé anbieten. Gewerbetreibende Firmen sind nicht zugelassen. Bis zum 17. April kann man sich für einen Stand im Café Koeppen in die Teilnehmerliste eintragen (Di. - Sa., ab

15:00 Uhr) oder unter der E-Mail flohmarkt@17vier.de anmelden. Bei der Anmeldung bitte Straße und Hausnummer angeben. Eine offizielle Anmeldung ist wichtig, um Informationen über die Teilnahmebedingungen zu erhalten, die vom Amt für Bürgerservice und Brandschutz verlangt werden. Hofcafés z. B. benötigen eine Gestattungserlaubnis (31 Euro) vom Amt.



Foto: Fleischervorstadt-Blog

Rettungsschwimmerkurs bei der DLRG ab Mai 2019

Für alle Lebensretter und die, die es noch werden wollen, bieten wir auch dieses Jahr wieder ein Kurs zum Erreichen des Rettungsschwimmers Bronze, Silber und Gold an. Für Interes-

sierte wollen wir auch Praxiserfahrungen in Eldena integrieren. Los geht's ab Mai, immer mittwochs. Anmeldung unter <https://greifswald.dlrg.de/ausbildung/rettungsschwimmkurs-2019.html>

Vortrag: Sprachlos - Umgang mit aphasischen Patienten

Referentinnen: Frau Schulz (Logopädin), Frau Martens (Logopädin, Dipl.-Psychologin) Mittwoch, 03. April, 16:30 Uhr, BDH-Klinik, Karl-Liebkecht Ring 26 a, Vortragsraum der Tagesklinik F 08. Im Anschluss

Zeit für persönliche Gespräche. Eine gemeinsame Veranstaltung der BDH-Klinik Greifswald und des BDH Kreisverbandes. Informationen zum Bundesverband Rehabilitation: <https://www.bdh-reha.de/>

Informationen aus der Universität



Am 15. April startet die beliebte Vorlesungsreihe „Universität im Rathaus“ in das neue Semester. Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Dr. Stefan Fassbinder, wird die Reihe gemeinsam mit dem Organisator der Vortragsreihe, Prof. Dr. Matthias Schneider, und dem ersten Referenten, Prof. Dr. Claus Dieter Classen, eröffnen.

Die fünf bis zum 8. Juli stattfindenden Vorträge widmen sich allgemeinverständlich aktuellen Themen und Erkenntnissen aus den Forschungen an der Universität Greifswald. Prof. Dr. Claus Dieter Classen von der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät nimmt die bevorstehende Europawahl zum Anlass und beschäftigt sich in der ersten Vorlesung mit der Frage „Warum für Europa wählen?“. Prof. Dr. Mareike Fischer (Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät) beschäftigt sich in ihrem Vortrag am 03. Juni mit der Evolution und der Frage, wie die Mathematik die Evolutionsbiologie beflügelt. Am 24. Juni wird Dr. Deborah Janowitz (Universitätsmedizin Greifswald), sich dem Thema „Emotionales Essen“ widmen und die Ursachen, Auswirkungen

sowie Therapiemöglichkeiten ungesunder Essgewohnheiten erörtern. Der Vortrag von Prof. Dr. phil. Christer Lindqvist (Philosophische Fakultät) am 01. Juli ist den Wikingern gewidmet: Vorgestellt wird ein neues Bild des frühmittelalterlichen Volkes im Norden Europas abseits von rätselhaften Runen und wütenden Eroberern. Vielmehr werden die Wikingern als Händler und Staatengründer in den Vordergrund gestellt. Mit der Siloahinschrift in Jerusalem als Meilenstein der Palästinaforschung und Kriminalfall am Ende des 19. Jahrhundert beschließt Dr. theol. Andreas Ruwe (Theologische Fakultät) die Vortragsreihe für das Sommersemester 2019.

Die etwa einstündigen Vorträge finden jeweils montags, um 17:00 Uhr, im Bürgersaatsaal (Rathaus, Am Markt) - mit Ausnahme am 03. Juni, hier im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus (Lange Straße 49/51) - statt und sind auch für Rollstuhlfahrer erreichbar. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Das vollständige Programm finden Sie auch unter www.uni-greifswald.de/uni-rathaus